

## Übernahme von Iomai Corporation durch Intercell AG erfolgreich abgeschlossen

- » Intercell AG ("Intercell") schließt die Akquisition von Iomai Corporation ("Iomai") erfolgreich ab – Transaktionsvolumen umfasst 1.442.819 Intercell-Aktien und eine Cash-Komponente von EUR 75 Mio. (USD 116 Mio.)
- » Strategischer Fokus wird die Entwicklung und Industrialisierung des Impfpflasters gegen Reisedurchfall und pandemische Grippe sowie die Nutzung der Impfpflaster-Technologie für neue Impfstoffe sein
- » Börsennotierung von Iomai an der NASDAQ wird eingestellt - Gesellschaft wird in Intercell USA, Inc. eine Tochtergesellschaft der Intercell AG, umgewandelt – neues Managementteam wird eingesetzt

**Wien (Österreich), 5. August, 2008** – Die Intercell AG (VSE: ICLL) gab heute den erfolgreichen Abschluss der Übernahme von Iomai bekannt. Nachdem Intercell am 12. Mai die Absicht zur Übernahme bekannt gegeben hat, stimmten am 1. August eine außerordentliche Aktionärsversammlung der Iomai-Aktionäre der Akquisition zu; darüber hinaus wurden alle weiteren Übernahmebedingungen erfüllt und die Transaktion damit abgeschlossen.

Im Zuge eines Aktientauschs hat Intercell 1.442.819 neue Aktien aus genehmigtem Kapital (dies entspricht etwa 3 % der ausgegebenen Intercell-Aktien) bei einem Preis von EUR 31,11 pro Aktie (Schlusspreis vom 1. August 2008) an Iomai-Aktionäre ausgegeben. Die Cash-Komponente der Transaktion und damit die Barabfindung für Aktionäre und Besitzer von Zertifikaten und Optionen, die sich auf EUR 75 Mio. (USD 116 Mio.) beläuft, finanziert Intercell aus bestehenden liquiden Mitteln. Zusätzlich werden ein Teil der Iomai Optionen in Intercell Optionen umgewandelt.

Trotz der höheren operativen Kosten durch die Übernahme erwartet Intercell auch weiterhin das Gesamtjahr 2008 profitabel abzuschließen.

Intercell fokussiert sofort auf drei strategische Programme, um so optimalen Wert der Akquisition zu generieren:

- » **Industrialisierung und Kommerzialisierung des Impfpflasters gegen Reisedurchfall**

Dabei handelt es sich um den ersten Impfstoff zum Schutz von Reisenden gegen die häufigsten Ursachen von Durchfallserkrankungen. Basierend auf hervorragenden Phase II-Daten hinsichtlich Wirksamkeit und Sicherheit ist der Start für die zulassungsrelevante klinische Phase III für das erste Halbjahr 2009 geplant. Das erwartete Marktpotenzial für das neue Vakzin ist größer als EUR 500 Mio pro Jahr.

» **Entwicklung eines Impfstoffs gegen pandemische Influenza**

Das immunstimulierende Impfpflaster "Vaccine Enhancement Patch" verstärkt die Wirkung des Impfstoffs und scheint bestens zur Entwicklung verbesserter Grippeimpfstoffe geeignet – insbesondere zur Vorbeugung der pandemischen Grippe. Im Rahmen einer Phase I/II-Studie wurden heuer bereits viel versprechende Daten erzielt, sodass der Start einer klinischen Phase II-Studie noch in diesem Jahr erwartet wird. Die Entwicklung dieser Vakzine wird maßgeblich durch das US Gesundheitsministerium „Department for Health and Human Services“ unterstützt und finanziert.

» **Nutzung der Impfpflaster-Technologie für weitere Vakzine**

Die Nutzung von Pflastern stellt eine generelle Alternative zur Impfung mittels Injektionsnadel dar und bietet darüber hinaus die Möglichkeit, die Impfwirkung zu verstärken. Intercell wird so neue und wirkungsvollere Impfstoffe entwickeln und z.B. auch Projekte bei denen die Anzahl der bislang notwendigen Zahl von Injektionen verringert wird, forcieren. (z.B. Einmalimpfung gegen Japanische Enzephalitis)

Iomai Corporation in Gaithersburg, Maryland (USA), die rund 110 Mitarbeiter beschäftigt, wurde zu Intercell USA, Inc., einer Tochtergesellschaft von Intercell AG, umbenannt. Thomas Lingelbach, Chief Operating Officer von Intercell AG, wird nunmehr auch als Chief Executive Officer von Intercell USA fungieren. Der Gründer von Iomai, Gregory Glenn, wurde zum Chief Scientific Officer von Intercell USA ernannt, Roman Necina and Reinhard Kandra übernehmen die Funktionen des Chief Operation Officer sowie des Chief Financial Officer bei Intercell USA.

Das Börsenlisting an der NASDAQ von Iomai wird eingestellt.

Stanley C. Erck and Russel P. Wilson, bislang CEO and CFO von Iomai, haben das Unternehmen verlassen.

"Wir freuen uns, dass wir die Transaktion in so kurzer Zeit abschließen konnten. Nun richtet sich unser Fokus auf offensiven Entwicklungsfortschritt und die Nutzung der Pflaster-Technologie und der damit verbundenen Produkte." erklärt Gerd Zettlmeissl, Chief Executive Officer der Intercell. "Wir danken unseren neuen KollegInnen in den USA und dem Managementteam von Iomai für ihre herausragende Arbeit der vergangenen Jahre, die zur Entwicklung des revolutionären Impfpflasters geführt haben."

**Reisedurchfall / Reisediarrhö**

Allein in diesem Jahr werden etwa 55 Millionen Menschen Länder bereisen, in denen Bakterien, die Reisedurchfall verursachen, endemisch sind (u.a. Afrika, Asien, Lateinamerika). Gemäß einer Schätzung der Zentren für Gesundheitskontrolle und Prävention, erkrankten 20% bis 50 % der Reisenden an Diarrhö. Neben den akuten Krankheitssymptomen leiden 10% bis 30 % der Erkrankten an chronischen Symptomen wie dem Reizdarmsyndrom.

Wie eine kürzlich abgeschlossene Marktstudie zeigt, besteht aufgrund dieses massiven Gesundheitsproblems und des Mangels an zuverlässiger Prophylaxe, ein enormer Bedarf an effektiven Reisediarrhö-Impfstoffen. Der Markt übersteigt sehr wahrscheinlich ein Volumen von EUR 500 Mio. jährlich. Kommt es zur Zulassung der Iomai-Vakzine, so wäre das der erste in den USA erhältliche Impfstoff gegen Reisediarrhö.

### **Pandemische Influenza**

Im 20. Jahrhundert haben drei Influenza Pandemien weltweit mehr als 50 Millionen Tote gefordert. Nach Schätzungen der US-amerikanischen Regierung würde eine Grippe-Pandemie mehr Krankheits- und Todesfälle verursachen als jede andere Form einer natürlichen Gesundheitsbedrohung. Hinweise auf eine Grippepandemie waren zuletzt in Südostasien erkennbar, wo tödliche Infektionen von Tieren und Menschen mit dem Vogelgrippevirus auftraten. Das kursierende Virus ist seither in Vogelpopulationen endemisch und hat sich in mehr als 40 Ländern ausgebreitet, wo es den Tod von hunderten Millionen Vögeln verursacht. Berichten der WHO zu Folge (World Health Organization) hat das Vogelgrippevirus bislang 370 Menschen in 14 Ländern das Leben gekostet.

Im November 2005 kündigte die US-Regierung an, USD 7,1 Mrd. in die Vorbeugung einer Grippepandemie zu investieren. Im Jänner 2007 erhielt Iomai von der US-amerikanischen Regierung einen Vertrag, der in fünf Jahren über bis zu USD 128 Mio. wert sein kann, für die Entwicklung eines Impfpflasters, das nur die jeweils exakt benötigte Menge des Grippeimpfstoffs abgibt und somit die Verfügbarkeit von Impfstoffen im Falle einer Pandemie sichert.

### **Intercell AG**

Die Intercell AG ist ein expandierendes Biotech-Unternehmen, das sich auf die Entwicklung von modernen prophylaktischen und therapeutischen Impfstoffen gegen Infektionskrankheiten spezialisiert hat, an denen hoher medizinischer Bedarf besteht. Unser Unternehmen entwickelt Antigene und Adjuvantien, die auf eigenen Plattformtechnologien entwickelt werden, und unsere Anlagen entsprechen den höchsten internationalen regulatorischen Standards (GMP-Standard) im Bereich der biotechnologischen Produktion.

Diese Technologieplattformen werden aber auch in strategischen Partnerschaften mit bedeutenden globalen Pharmaunternehmen wie Novartis, Merck & Co., Inc., Wyeth, Sanofi Pasteur, Kirin, und dem Statens Serum Institut eingesetzt.

Das führende Produkt unseres Unternehmens, ein prophylaktischer Impfstoff gegen die Japanische Enzephalitis, hat 2006 die zulassungsrelevanten klinischen Phase III-Studien erfolgreich abgeschlossen. Die Einreichungsverfahren für die Marktzulassung in Europa und in den USA wurden im Dezember 2007 abgeschlossen. Im Februar 2008 wurde der Antrag auf Marktzulassung in Australien bei der dortigen Arzneimittelbehörde eingereicht. Die

Einreichung des Antrags auf Marktzulassung in Kanada (Division of Biologics and Genetic Therapies Directorate of Health Canada) erfolgte im Juni 2008.

Das breite Produktportfolio der Intercell AG enthält einen in Partnerschaft entwickelten Impfstoff gegen *S. aureus* (Phase II), einen therapeutischen Impfstoff gegen Hepatitis C (Phase II), einen Pseudomonas-Impfstoff (Phase II), einen in Partnerschaft entwickelten Impfstoff gegen Tuberkulose (Phase I/II) sowie fünf weitere Produktkandidaten mit Schwerpunkt auf Infektionskrankheiten im präklinischen Entwicklungsstadium. Intercell notiert im Prime Market an der Wiener Börse unter dem Symbol "ICLL".

Durch die Akquisition von Iomai erwirbt Intercell die Rechte für ein Impfpflaster zur Vorbeugung von Reisedurchfall, das in einer klinischen Phase II-Studie hervorragende Wirksamkeit zeigte.

ISIN: AT0000612601

Weitere Information finden Sie unter [www.intercell.com](http://www.intercell.com)

#### **Kontakt Intercell AG:**

Dr. Lucia Malfent  
Head of Corporate Communications  
Campus Vienna Biocenter 2, A-1030 Wien  
P: +43-1-20620-303  
Mail to: LMalfent@intercell.com

#### ***Forward Looking Statements for Intercell AG:***

*This communication expressly or implicitly contains certain advance statements concerning Intercell AG and its business. Such statements involve certain known and unknown risks, uncertainties and other factors which could cause the actual results, financial condition, performance or achievements of Intercell AG to be materially different from any future results, performance or achievements expressed or implied by such advance statements. Intercell AG is providing this communication as of this date and does not update any advance statements contained herein as a result of new information, future events or otherwise.*